

**Industriemuseum Region Teltow
mit Informationszentrum Berufs- und Studienorientierung**

**Von der Dampfmaschine zur digitalen Welt
150 Jahre Industriekultur**

Teltow den 27. Juli 2022

Industriemuseum *aktuell*

Das Industriemuseum ist für Besucher geöffnet!
Dienstag bis Sonnabend von 10:00 bis 16:00 Uhr

Vorträge im Industriemuseum

Nach der Sommerpause werden die Vorträge am 06. September fortgesetzt

Neues vom Verein Industriemuseum

Neubau für nachhaltige Leichtbautechnologien eingeweiht

Die bisher in Teltow-Seehof ansässige Fraunhofer – Einrichtung für Polymermaterialien und Composite (PYCO) hat ein neues Zentrum in Wildau.

Mit dem neuen Büro- und Laborgebäude des Fraunhofer – Instituts für Angewandte Polymerforschung IAP am Standort Wildau ist auf einer Fläche von 2700 Quadratmetern eine einzigartige Anlaufstelle für nachhaltige und ganzheitliche Leichtbautechnologien entstanden. Die Baukosten betragen 20,5 Millionen Euro. Die Gesamtfördersumme in Höhe von 19,4 Millionen Euro wurde zu 80 Prozent aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und zu jeweils 10 Prozent vom Bund und dem Land Brandenburg finanziert.

In dem neuen Büro – und Laborgebäude, das von dem Architekturbüro Burckhardt und Partner geplant und realisiert wurde, werden energieeffiziente und nachhaltige Leichtbausysteme und Materialien entwickelt, die die hohen Ansprüche der Luft- und Raumfahrt, der Energietechnik und dem Fahrzeugbau erfüllen.

Dafür kombiniert der Forschungsbereich Polymermaterialien und Composite PYCO Material- und Ingenieurwissenschaften entlang der kompletten Wertschöpfungskette in einzigartiger Weise.

Brandenburgs Forschungsstaatssekretär Steffen Weber sagte: „Recyclbare Windkraftträder oder nachhaltige Verbundstoffe für die Luft – und Raumfahrt sind nur einige Beispiele für effiziente Leichtbaustrukturen der nächsten Generation.

Für die Energiewende und das notwendige Erreichen der Klimaziele ist der Leichtbau eine essenzielle Komponente.

Mit dem neuen Büro – und Laborgebäude kann das Fraunhofer IAP noch effektiver, zielgerichteter

und kundenorientierter an Lösungen für die Zukunft arbeiten.

Und der Neubau ist auch ein starkes Signal für die Lausitz. Die Kooperation von PYCO in Wildau mit der Brandenburgischen Technischen Universität und Fraunhofer – Einrichtungen in Cottbus setzt wichtige Impulse in der Lausitz, um den Strukturwandel erfolgreich zu gestalten und den Transfer von Technologien aus der Forschung unmittelbar in die Anwendung zu überführen. Damit belegt das Fraunhofer IAP eindrucksvoll, dass Brandenburg das Land der Bioökonomie - und der Nachhaltigkeitsforschung ist.“

Prof. Reimund Neugebauer, Präsident der Fraunhofer – Gesellschaft:

„Zahlreiche Branchen stehen vor der Herausforderung, nachhaltiger und recourceneffizienter produzieren zu müssen und zugleich die Leistungs – und Widerstandsfähigkeit der verwendeten Materialien und Bauweisen zu erhöhen. Entsprechend sind Innovationen auf dem Gebiet der Werkstoffforschung von essentieller Bedeutung.

Mit der heutigen Einweihung der neuen Labor – und Bürogebäude des Fraunhofer- Instituts für Angewandte Polymerforschung IAP haben wir einen Meilenstein gesetzt. Durch die entstehenden Forschungskapazitäten treiben wir – mit neuartigen Werkstoffkombinationen als Triebfeder – die Transformation der Region zu einem Ökosystem für Leichtbauanwendungen voran.

Ich bin überzeugt, dass unser Engagement ein entscheidender Schritt für Brandenburg und ganz Deutschland ist, sich im Bereich dieser Schlüsseltechnologie auch im internationalen Wettbewerb hervorragend aufzustellen.“

Unsere regionale und überregionalen Partner aus Industrie und Forschung profitieren von der Bündelung unserer Leichtbaukompetenzen unter einem Dach und modernster Technik in hohem Maße, denn sie erhalten ganzheitliche Systemlösungen für ihre Leichtbauanwendung aus einer Hand – von der Polymerentwicklung und -verarbeitung über neuartige Fertigungstechnologien für Hochleistungsbauteile bis hin zu zukunftsweisenden Optimierungsstrategien und Recyclingkonzepten, erklärte Prof. Holger Seidlitz, Leiter des Forschungsbereiches PYCO.

Institutsleiter Prof. Alexander Böker ergänzte: Mit dem Neubau wurde eine ideale Grundlage geschaffen, um neue Lösungen zu herausfordernden Zukunftsthemen zu entwickeln. Dazu zählen beispielsweise die Megatrends wie die Digitalisierung und die Biologisierung der Technik sowie die Energiewende und insbesondere die Herausforderung der Etablierung einer durchgängigen Wasserstoffwirtschaft.

Wir danken allen, die am Gelingen dieses wichtigen Bauvorhabens Anteil haben.

Quelle: Fraunhofer - Gesellschaft

Lothar Starke
Vorsitzender
Verein Industriemuseum Region Teltow e.V.

<https://www.facebook.com/Industriemuseumteltow>

www.imt-museum.de

e-mail: imt-museum@t-online.de

Industriemuseum aktuell online:

<http://imt-museum.de/de/home/imt-aktuell>